

## Seesicht verbaut - Dorfleben vor 5400 Jahren

Vor 5370 Jahren wurde das Pfahlbaudorf Arbon-Bleiche 3 ein Opfer der Flammen. Nach der Brandkatastrophe bedeckten mächtige Sandschichten Ruinen und Funde des steinzeitlichen «Pompeji der Ostschweiz».

In den Jahren 1993 bis 1995 führte das Amt für Archäologie des Kantons Thurgau umfangreiche Ausgrabungen in der Seeufersiedlung durch. Die Hausgrundrisse des Dorfes wurden dokumentiert und unzählige Funde geborgen. Die sensationellen Grabungsergebnisse von Arbon-Bleiche 3 wurden in der Sonderausstellung erstmals umfassend präsentiert. Hausbau, Handwerk, Handel, Landwirtschaft, Jagd, Küche und Lifestyle - kaleidoskopartige Spots, die das Dorfleben vor 5400 Jahren auferstehen lassen...

Die Sonderausstellung ging nach Frauenfeld auf Wanderschaft: Sie war auch in Lenzburg, Zug, Bozen, Arbon und Unteruhldingen zu besichtigen.

Literatur dazu:

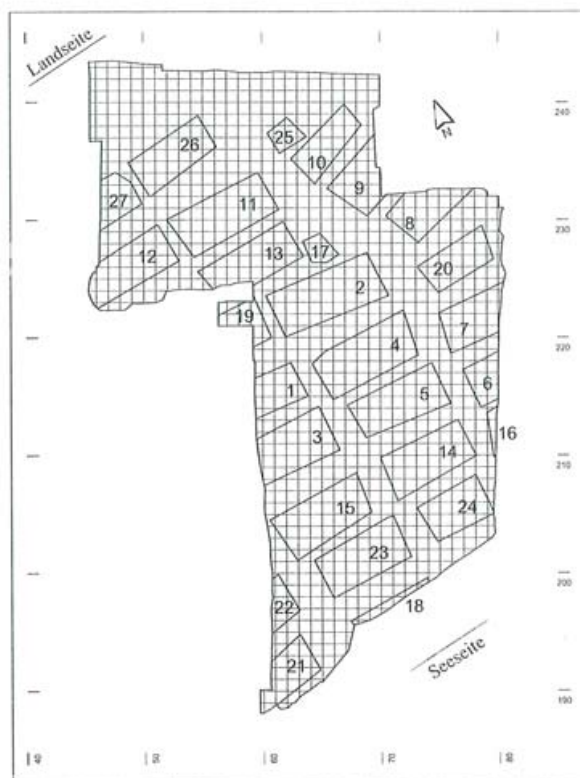
## Die jungsteinzeitliche Seeufersiedlung Arbon-Bleiche 3

Archäologie im Thurgau, Bände 9, 11 und 12

Bestellungen unter: [www.archaeologie.tg.ch](http://www.archaeologie.tg.ch) Publikationen



Lageplan der dendrodatierten Hausgrundrisse.  
Mst. 1: 600. Zeichnung AATG, U. Leuzinger.



Hausgrundrisse mit Hausnummern und Quadratmeternetz.  
Mst. 1: 600.